
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 198/2018

Erfurt, 2. August 2018

Inflationsrate im Juli in Thüringen voraussichtlich 2,1 Prozent

Im Juli verzeichneten die Verbraucherpreise einen leichten Anstieg. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik erhöhte sich der Verbraucherpreisindex im Monat Juli gegenüber dem Vormonat Juni um 0,4 Prozent und erreichte einen Indexstand von 111,7 Prozent (Basis 2010=100). Die Jahresteuerungsrate stieg von 2,0 Prozent im Monat Juni auf 2,1 Prozent.

Im Wesentlichen wurde diese Entwicklung durch gestiegene Preise im Bereich Verkehr (5,6 Prozent), durch anhaltend hohe Preise im Nahrungsmittelbereich (2,7 Prozent) sowie durch die Preisentwicklung im Bereich alkoholische Getränke und Tabakwaren (2,3 Prozent) beeinflusst. Deutlich höhere Preise als im Vorjahr wurden für Heizöl und Kraftstoffe (16,8 Prozent), für Obst (6,2 Prozent) und Gemüse (2,8 Prozent), hier insbesondere für Äpfel (31,3 Prozent), für Zitronen (23,0 Prozent) oder für Kopf- bzw. Eisbergsalat (38,6 Prozent) sowie für Möhren (30,2 Prozent) ausgewiesen. Nennenswert sind auch die im Jahresvergleich gestiegenen Preise in der ambulanten Pflege von 22,7 Prozent.

Spürbare Preissenkungen verzeichneten einige Erzeugnisse des Nahrungsmittelbereiches wie z. B. Erdbeeren (-19,3 Prozent), Blumenkohl (-15,2 Prozent), Kartoffeln (-6,0 Prozent) oder Bohnenkaffee (-4,5 Prozent).

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Verbraucherpreise im Juli um durchschnittlich 0,4 Prozent. Saisonbedingt erhöhten sich Pauschalreisen um 19,3 Prozent. Die Preisentwicklung der Mineralölprodukte (0,4 Prozent) verlief im Monatsvergleich moderat. Während die Preise für Heizöl um 0,1 Prozent fielen, stiegen die Kraftstoffpreise um 0,5 Prozent.

Preisrückgänge verzeichneten Bekleidung und Schuhe (-4,7 Prozent) sowie alkoholische Getränke und Tabakwaren (-1,2 Prozent). Die Preise für Bier sanken im Monatsvergleich um 5,3 Prozent. Zu deutlich günstigeren Preisen als im Juni wurden Obst (-0,5 Prozent) und Gemüse (-0,3 Prozent) angeboten. So fielen die Preise für Avocados um 14,9 Prozent, für Melonen um 12,9 Prozent sowie für Gurken um 14,0 Prozent und Paprika um 10,2 Prozent.

Erscheint am 03.08.2018 keine Korrektur, sind die veröffentlichten Indizes als endgültig anzusehen.

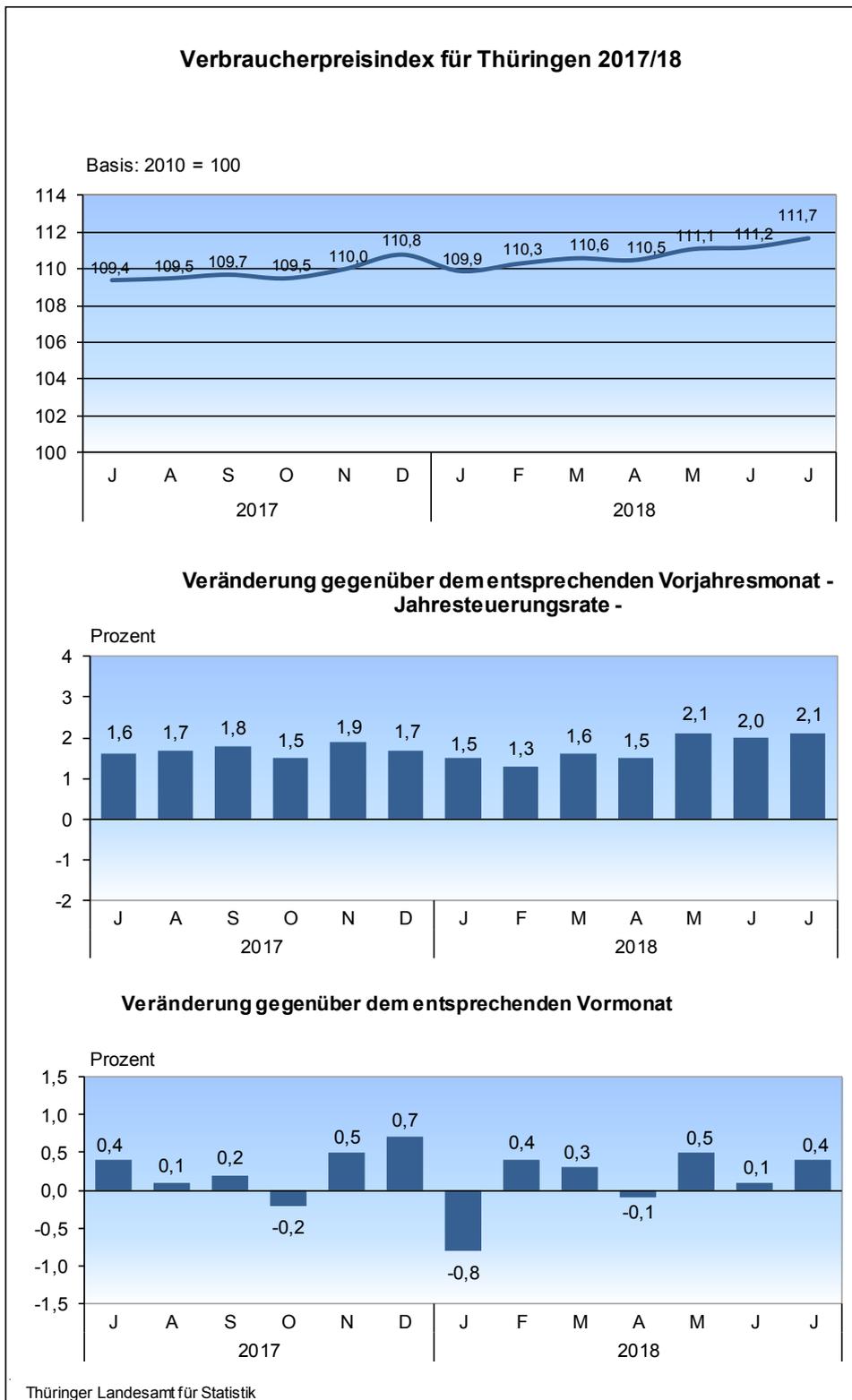
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Michel

Telefon: 0361 57331-9225

E-Mail: kerstin.michel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex in 0/00	Index		Veränderung um % Juli 2018 gegenüber	
		Juli 2018	Juni 2018	Juni 2018	Juli 2017
		Basis: JD 2010=100			
Verbraucherpreisindex					
Verbraucherpreisindex	1000,0	111,7	111,2	0,4	2,1
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	802,9	111,1	110,6	0,5	1,4
Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	893,4	112,1	111,7	0,4	1,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	112	111,6	0,4	1,4
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	113,1	112,5	0,5	2,4
Ausgewählte Indizes					
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	105,5	105,1	0,4	16,8
Kraftfahrerpreisindex	116,3	111,1	110,7	0,4	6,2
Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	68,2	108,5	108,3	0,2	2,7
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	121,2	121,1	0,1	2,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	124,3	125,8	-1,2	2,3
Bekleidung und Schuhe	44,9	104,8	110,0	-4,7	0,8
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	107,8	107,7	0,1	1,4
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	105,2	105,3	-0,1	0,5
Gesundheitspflege	44,4	108,1	108,1	0,0	1,6
Verkehr	134,7	113,8	113,3	0,4	5,6
Nachrichtenübermittlung	30,1	89,1	89,2	-0,1	-0,4
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	115,6	110,5	4,6	2,0
Bildungswesen	8,8	117,3	117,3	0,0	-2,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,7	119,9	120,0	-0,1	1,6
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	112,9	112,3	0,5	1,4
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	111,0	111,5	-0,4	2,5
Verbrauchsgüter	307,9	115,4	115,4	0,0	3,6
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	105,7	108,2	-2,3	0,6
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	100,5	100,2	0,3	0,7
Dienstleistungen	520,2	112,2	111,0	1,1	1,6
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	107,1	107,1	0,0	0,9

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –